AMTSGERICHT WART VOR MAHNUNGEN FÜR ANGEBLICHE UMWELTABGABEN

Veröffentlicht am 09.01.2025 um 15:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie das Amtsgericht Hannover mitteilt, ist es in den vergangenen Wochen wiederholt dazu gekommen, dass irreführende, unlautere Mahnungen für angebliche Umweltabgaben per Mail in Umlauf gebracht worden sind.

Unter der Anschrift des Amtsgerichts Hannovers und dem Wappen des Landes Niedersachen wurden unter dem „Betreff: Rückstand Abfallgebühren und Abwassergebühren“ Mahnungen über 255,35 Euro per Mail insbesondere im Hamburger Raum übersandt.

Die Betrüger üben Druck aus und warnen vor schwerwiegenden Folgen wie Pfändungen des Gerichtsvollziehers in wertvolle Besitztümer wie Fahrzeuge, Computer und Schmuck, einem gerichtlichen Pfändungsverfahren und einer Ingewahrsamnahme von bis zu 30 Tagen durch die Polizei. Der Absender lautet in allen Fällen: info@sae-backoffice.com.

Gezeichnet ist das Schreiben von einem Herrn „S. Eelckhout.“ Ein solcher Herr existiert beim Amtsgericht Hannover nicht.